

## Die Wiener Märkte in dieser Woche.

(Nach marktamtlichen Mitteilungen.)

Zur Aufteilung gelangten auf dem **Hindermarkt** 2862 Stück d. i. im Verleiche zur Woche um 401 Stück weniger. Außer Markt wurden für Heereszwecke 1063 Stück angekauft. Außerdem wurden bezogen durch die „Dezeg“ 456 Stück, für Volksfürsorgezwecke 137 Stück und für die Eigenregie der Garnisonen 137 Stück. Der Markt für lebende Schafe wurde nicht besichtigt. Außer Markt wurden 1509 Stück zugeführt. Der **Schweinemarkt** blieb ohne Zufuhr. Außer Markt waren 5292 Stück zugeführt. Auf dem **Fung- und Stechviehmarkt** kamen 1536 Rälber, 660 Schweine und 93 Schafe zur Aufteilung, d. i. gegen die Vorwoche um 159 Rälber weniger, dagegen um 59 Weidener Schweine mehr. Im allgemeinen blieb die Preislage unverändert. Am **Fleischmarkt der Großmarkt Halle** wurden 41 Waggon mit 139.630 Kilogramm Fleischwaren zugeführt. Rindfleisch war in sämtlichen Sorten sehr knapp. Lamm- und Schafffleisch reichte hin. Kalbfleisch war nur in spärlichen Mengen vorhanden. An die Fleischhäuser wurden in dieser Woche 1486 Viertel Rindfleisch = 55.900 Kilogramm abgegeben. Der Verkehr war trotz des Monatsendes und des Finstermines ein äußerst lebhafter. In Inneren galten folgende Preise: Kalbslunge Kr. 2.70 bis 3.—, Leber 3.60 bis 4.—, Gekröse 72 bis 80 Heller, Zunge 2.70 bis 3.—, Hirn 2.70 bis 3.—, Schweinslunge 6.—, Niere 6.—, Köpfe 6.60, Zunge frisch 8.—, gepölet 9.—, Leber 8.— per 1 Kilogramm, Hirn 1 Stück 1.—, Schafslunge 5.80, Niere 8.—, Zunge 8.—, Magen gepölet 92 Heller, Kopf mit Zunge und Hirn 1 Stück 2.50, Hirn 1 Stück 1.—. Auf dem **Geslügelmarkt** war der Verkehr lebhaft. Die Vorräte genühten für den Bedarf. Es kosteten Fleischgänse und Enten Kr. 11.60 bis 14.60, Ferkelgänse und Enten 22.75 bis 23.75, Pouletts 23.— bis 25.—, Junghühner 13.— bis 15.—, Truthühner 15.— bis 16.—, Suppenhühner 14.— bis 15.— per 1 Kilogramm, Pechhühner 13.— bis 14.— per 1 Stück. Am **Wildbretmarkt** gab es nur geringe Menge von Hirschfleisch zu Kr. 6.— bis 13.—, Filet 16.— bis 19.— per 1 Kilogramm und einige Hasen zu Kr. 15.50 bis 16.50 per 1 Stück. Auf dem **Fischmarkt** gab es 25.404 Kilogramm Fische, d. i. gegen die Vorwoche um 11.764 Kilogramm mehr. Karpfen kosteten Kr. 7.40 bis 10.40, Hechte 15.—, Schaiden 26.—, Schleie 10.40, Stierlett 26.—, Frosch 24.— per 1 Kilogramm. Seefische fehlen noch immer. Die Eierzufuhren sind auch diese Woche ausgeblieben. Es kostete ein frisches Ei 43 bis 52 Heller, ein eingelegetes Ei 40 bis 42 Heller. In Butter gab es gleichfalls keine Zufuhren. Es kosteten 12 Delagramm Kr. 1.90 bis 1.96. Margarine kostete per 8 Delagramm 31 Heller, Streichbutter 1 Kilogramm Kr. 11.32, Gänsefett roh 34.— bis 38.—, ausgefchmolzen 41.— bis 44.—, Speck 9.60 bis 13.—, Bauchfett 18.— bis 20.— und Schweinschmalz 22.— per 1 Kilogramm. Die Zufuhren an Kartoffeln beliefen sich auf 20.300 Meterzentner. Runden kosteten 34 Heller, Kirsler kosteten man sah nie. Sie kosteten 64 Heller per 1 Kilogramm. An **Gemüse** kamen 6932 Meterzentner auf den Markt. Es kosteten: Spinat Kr. 1.92 bis 2.68, Pohl 1.50 bis 1.60, Weißkraut 72 bis 140 Heller, Rotkraut Kr. 1.50 bis 1.70, Sprossenlohl Kr. 2.72 bis 2.96, Bruten 74 bis 70 Heller, weiße Rüben 38 bis 52 Heller, eingedüert Kr. 1.24, Pöckelsalat 1.28 bis 1.44, Kohlrabi Kr. 1.50 bis 1.60, Krenn Kr. 2.10 bis 2.34, gelbe Rüben Kr. 1.44 bis 1.70, Karotten Kr. 1.54 bis 1.80, Petersilienwurzel Kr. 1.34 bis 1.60, schwarzer Rettig 58 bis 72 Heller, Salatrübe rot Kr. 1.28 bis 1.40, Selleriesalat Kr. 1.14 bis 1.40, Zwiebel 2.40 bis 2.50, Sauerrampfer Kr. 1.92 bis 1.84, Knoblauch Kr. 3.86 bis 4.60 per 1 Kilogramm, gekrauter Essig 24 bis 40 Heller, Borre 5 bis 10 Heller, Sellerie klein 30 bis 60 Heller, Blaufohl 30 bis 55 Heller, Karfiol Kr. 1 bis 3.80, das Stück, Schnittlauch 12 bis 20 Heller, grüne Petersilie 8 bis 16 Heller, Radieschen 30 bis 50 Heller per 1 Pöschel. An **Obst** kamen 2594 Meterzentner zum Verkauf. Es kosteten: Wirtschaftsapfel Kr. 1.06 bis 1.26, Tischpf-fel Kr. 2.60 bis 3.60, Zugsapfel Kr. 2.60 bis 3.—, Birnen Kr. 6.60 bis 7.60, Feigen Kr. 18.— bis 20.—, gedörrte Zwetschlen Kr. 2.56 bis 5.10, gedörrte Birnen 3.88 bis 5.80, Kastanien Kr. 3.80 bis 4.50 per 1 Kilogramm. In Marmelade galten folgende Preise: Brombeeren, Preisbeeren und Heidelbeeren Kr. 4.12 bis 4.65, Stachelbeeren Kr. 3.88 bis 4.41, Himbeeren, Erdbeeren und Johannisbeeren Kr. 5.64 bis 6.15, Aprikosen Kr. 7.20 bis 7.90, Kirschen und Weicheln Kr. 4.68 bis 5.60, Pflaumenmas (Powidl) Kr. 3.88 per 1 Kilogramm.

## Die Abgabe von Schweinen in St. Marg.

Die Genossenschaft der Fleischhändler macht darauf aufmerksam, daß Montag, den 4. d., im Schweinefleischkauf in St. Marg ungarische Schweine mit den Nummern 2001 bis 2400 und Inneren mit den Nummern 126 bis 151 an die Fleischhändler und Werscheißer zur Verteilung gelangen.